

Arbeitsgemeinschaft für
germanistische Edition

20. internationale und inter-
disziplinäre Plenartagung

Edition als Transformation

Bedingungen, Formen, Interessen und Ziele editorischer Präsentationen

21.-24. Februar 2024

Bergische Universität Wuppertal
Gebäude K, Ebene 11



IZ Interdisziplinäres
Editions- und
ED Dokumentwissenschaft



Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition
20. internationale Plenartagung

Edition als Transformation Bedingungen, Formen, Interessen und Ziele editorischer Präsentationen

21. bis 24. Februar 2024
Bergische Universität Wuppertal

Leitung: Wolfgang Lukas, Rüdiger Nutt-Kofoth, Ulrich Rummel (Bergische Universität Wuppertal)

Mitbeteiligt sind die Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung und die Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen. Vor Ort kooperieren zudem das „Interdisziplinäre Zentrum für Editions- und Dokumentwissenschaft“ (IZED) der Universität Wuppertal sowie das Wuppertaler Graduiertenkolleg 2196 „Dokument – Text – Edition. Bedingungen und Formen ihrer Transformation und Modellierung in transdisziplinärer Perspektive“.

Die Tagung ist sowohl international wie interdisziplinär ausgerichtet. Sie wendet sich daher an editorisch Interessierte aus den Literatur-, Musik-, Kultur-, Sozial-, Bild-, Film- und Medienwissenschaften, der Philosophie, der Kunstgeschichte und den Digital Humanities.

Mittwoch, 21. Februar 2024

14.00–15.30

Plenum I:

Eröffnung

HS 32 (= K.11.23)

Birgitta Wolff, Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal: **Grußwort**

Rüdiger Nutt-Kofoth, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition: **Begrüßung**

Wolfgang Lukas, *Rüdiger Nutt-Kofoth*, *Ulrich Rummel* (Wuppertal): **Einführung in das Tagungsthema**

Eröffnungsvortrag

Stephan Kammer (München): Unfeste Buchstaben. Instabilität als Orientierungsmodell philologischer Transformationen

Moderation: *Wolfgang Lukas* (Wuppertal)

15.30–16.00

Kaffeepause

16.00–18.15

Moderation: *Wolfgang Lukas* (Wuppertal)

Plenum II

HS 32 (= K.11.23)

Florian Kragl (Erlangen): Hin und zurück? Über die doppelte Transformation mittelhochdeutscher Dichtung in ‚alter‘ Überlieferung und moderner Edition

Juliane Rehnolt (Bautzen): Sorabistische Editionspraxis im Schnittpunkt von wissenschaftlichen, nationalen und politischen Anforderungen

Patrick Sahle (Wuppertal): Transformationsprozesse in Editionen. Ein Modellierungsversuch

18.30

Foyer Tagungsebene

Gebäude K

Empfang mit Präsentationen aus der Wuppertaler Editorik

Einführung: *Jochen Jöhrendt* (Sprecher des Wuppertaler Graduiertenkollegs „Dokument – Text – Edition“)

Donnerstag, 22. Februar 2024

9.00–10.30	Moderation: <i>Holger Runow</i> (Frankfurt a. M.) <i>Beatrice von Lüpke</i> (Wien): Transformation und Reduktion von Führungswirklichkeit. Zu den Herausforderungen der Edition weltlicher Schauspiele des Mittelalters <i>Gabriel Viehhauser</i> (Stuttgart): Noch Edition oder bereits Analyse? Zur Ausweitung der Transformationszone in mediävistischen Editionen unter den Bedingungen digitaler Rekontextualisierung
10.30–11.00	Kaffeepause
11.00–12.30	Moderation: <i>Anne Bohnenkamp</i> (Frankfurt a. M.) <i>Gerrit Brüning</i> , <i>Yvonne Pietsch</i> (Weimar): Transformation durch Integration. Herausforderungen für die Edition von Goethes Biographica und Werken <i>Torsten Roeder</i> (Würzburg): Edition von frühdigitalem Text. Ein Problemaufriss
12.30–14.00	Mittagspause
14.00–15.30	Sektion I a, Raum K 5 (= K.11.20), Moderation: <i>Elke Bauer</i> (Marburg) <i>Marcus Baumgarten</i> , <i>Daniela Schulz</i> (Wolfenbüttel): Rahmenbedingungen digitalen Ederens. Am Beispiel der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek (<i>fällt aus</i>) <i>Cosima Jungk</i> (Mainz): Raus aus dem Elfenbeinturm? Dorothea Schlegels Briefe zwischen historisch-kritischer Edition und Instagram <i>Thomas Jäger</i> (Tübingen): „was suchSDu hier?;“. Texterschließung über die Suchfunktion
15.30–17.00	Sektion I b, Raum K 8 (= K.11.10), Moderation: <i>Marcus Feldbrügge</i> (Wuppertal) <i>Thomas Mehrlich</i> (Bern): Kompilation, Transformation, Edition. Alexander von Humboldts „Kleinere Schriften“ (1853) als Polygraphie <i>Gabriele Wix</i> (Bonn): Max Ernst: „First memorable conversation with the Chimera“ (1942). Zur Frage editorischer Transformationen von künstlerischen Schreibprozessen in der deutschsprachigen Studienausgabe „Max Ernst, Die Schriften“ (hg. von Gabriele Wix, Köln 2022)
17.00–18.30	<i>Melanie Stralla</i> (Wuppertal): „Ich erschaffe aus ertötetem Menschenmaterial lebende Welten.“ Charlotte Salomons „Leben“ oder Theater?“ als Aufforderung zur Transformation
18.30–19.30	Sektion I c, Senatssaal (= K.11.07), Moderation: <i>Matthias Grüne</i> (Wuppertal) <i>Dirk Braunstein</i> (Frankfurt a.M.): Umgehen mit Dokumenten. Editionsphilosophische Thesen über die Vermittlung von Subjekt und Objekt

Rüdiger Nutt-Kofoth (Wuppertal): Suffizienz als Leitmaßstab. Überlegungen zu einer Möglichkeit der Beurteilung von Formen, Interessen und Zielen editorischer Präsentationen
Dennis Korus (Passau): Der Editionstext als transformierter Hypertext. Ein editionstheoretischer Blick auf die Transtextualität nach Gérard Genette (*fällt aus*)

15.30–16.00 Kaffeepause

Sektion II a, Raum K 5 (= K.11.20), Werkstattberichte, Moderation: *Melanie Stralla* (Wuppertal)
Pascale Sutter, *Bastian Politycki*, *Christian Sonder* (St. Gallen): Datenschätze heben. Ein Bericht zur Digitalisierung der Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen (SSRQ)
Claudia Bamberg (Trier), *Thomas Burch* (Trier), *Rainer Kleinertz* (Saarbrücken), *Dorothea Redepenning* (Heidelberg): Liszt Schriften Digital. Das literarische Werk Franz Liszts in neuer editorischer Perspektive
Fabian Etling, *Ingo Kieslich* (Berlin): Transformation als inhärentes Textphänomen. Werkstattpräsentation zum Editionsprojekt Hannah Arendt. Kritische Gesamtausgabe
Johannes Knüchel (Wien): Zur geplanten digitalen Edition der „Letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus

Sektion II b, Raum K 8 (= K.11.10), Moderation: *Elke Bauer* (Marburg)
Bodo Plachta (Münster): Karl Gotthelf Lessing lektoriert und ediert Gotthold Ephraim Lessing
Viktoria Take-Walter (Göttingen), *Oke Möller* (Wolfenbüttel): Lessing Digital
Ulrike Leuschner (Darmstadt): Anspruch und Pragmatik – die Merck-Edition, ein Auslaufmodell?
Isabel Langkabel (Wien): Wenn die Sperrfrist endet... Zur Kritischen Ausgabe der Werke Elias Canettis am Beispiel von „Die Fackel im Ohr“

16.00–18.00 Sektionen II

Sektion II c, Senatssaal (= K.11.07), Moderation: *Sophia Krebs* (Wuppertal)
Martin Karrer (Wuppertal): Wie hältst Du's mit den kleinen Zeichen? Die Wiedergabe von Interpunktion, Diakritika und Orthographica in der griechischen Bibeledition
Philipp Hegel (Darmstadt), *Patricia Zihlmann-Märki* (Bern): Stenographie als editorisches Problem
Julian Polberg (Wuppertal): Zur editorischen Transformation von Kurzschrift und ihren theoretisch-methodischen Implikationen

18.15–19.15 Uhr Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition
Senatssaal (= K.11.07)

19.30 Uhr **Abendessen in der Kneipe auf dem Uni-Campus**

Freitag, 23. Februar 2024

9.00–10.30 Moderation: *Reinmar Emans* (Bochum)

Plenum V *Ute Poetzsch* (Magdeburg): Über Transformationen bei der Edition von Musik des 18. Jahrhunderts am Beispiel der Telemann-Edition
HS 32 (= K.11.23) *Winfried Woesler* (Osnabrück): Editionen als Kanonkorrekturen? Zur „Bibliothek deutscher Klassiker“ der DDR

10.30–11.00 Kaffeepause

11.00–12.30 Moderation: *Anke Bosse* (Klagenfurt)

Plenum VI *Judith Lange* (Duisburg-Essen): Einmal alles, bitte! Chancen und Herausforderungen hybrider Editionen
HS 32 (= K.11.23) *Jan Hess* (Marbach a. N.): Von OCR und HTR bis XSL und NER. Digitale Transformationsprozesse in der Editionsarbeit und ihre Folgen

12.30–14.00 Mittagspause

Sektion III a, Raum K 5 (= K.11.20), Moderation: *Gabriel Viehhauser* (Stuttgart)

Simone Loleit (Essen): Neue Wege zur Edition mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Fabeln. Vorüberlegungen zu einer Studienausgabe
Sandra Hofert (Erlangen): Performative Varianz im Meistersang. Zur lyrischen Transformation des biblischen Hlob-Buches und zur Edition meisterlicher Liedkunst

Tim Porzer (Mainz): Mediale Erweiterung, digitale Kommentierung. Friedrich Schlegels Briefe an Christine von Stransky

Sektion III b, Raum K 8 (= K.11.10), Moderation: *Patrick Sähle* (Wuppertal)

Karl-Heinrich Schmidt (Wuppertal): Ein linkbasiertes Transformationskonzept für Editionen
Laura Rehberger (Wuppertal): Linkbasierte Edition eines medienübergreifenden Werkkomplexes am Beispiel von „The Girl and Her Trust“
Hanno Biber (Wien): „Ihre Ungeduld, sehr geehrte Anwesende, ist spürbar.“ Indexierung als Instrument zur editorischen Transformation von Texten am Beispiel von „Werner Weizig Worte, 28 Reden und 30 Register“

Sektion III c, Senatssaal (= K.11.07), Moderation: *Annkathrin Sander* (Wuppertal)

Jörn Bohr (Jena): Translation ein Editionsprinzip

Esbjörn Nyström: Relais oder anfrage? Beispiele und Reflexionen zum Problem editorischer Loslösungen

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00–17.30 Sektionen IV

- Sektion IV a, Raum K 5 (= K.11.20), Moderation: *Bastian Politycki* (Wuppertal)
Moritz Ahrens (Bern): Philologische Edition als Basis zur Erforschung ozeanographischer und klimatologischer Transformationsprozesse. Alexander von Humboldts Abhandlung „Ueber Meeresströmungen“
Zhenia Lichten (Berlin): Transit und Transformation. Der Verein „Mekize Nirdamim“ und seine Editionen hebräischer Handschriften in Lyck, Berlin und Jerusalem
Isabel Langkabel (Wien), *Elisabeth Raunig* (Graz), *Wolfgang Straub* (Klagenfurt): Kofler aural
- Sektion IV b, Raum K 8 (= K.11.10), Werkstattberichte, Moderation: *Katrin Henzel* (Kiel)
Angela Reinthal, *Martin Hinze* (Freiburg): Zurück zum Text? Die Edition der Kriegstagebücher von Carl Schmitt 1939–1945
Mingsi Li (München): Zur typographischen Transformation der historischen Handschriften am Beispiel eines Revisionsbuches der Thüringer Staatsschieferbrüche
Lena-Luise Stahn, *Patrick Sahle* (Wuppertal): FRBRizing Luhmann. Ein Nachlass zwischen Modell und Wirklichkeit
- Sektion IV c, Senatssaal (= K.11.07), Werkstattberichte, Moderation: *Winfried Woessler* (Osnabrück)
Laura Fath (Mainz): Editorische Anteile im Projekt „Korrespondenzen der Frühromantik“
Luca Klopfer (Heidelberg): Heimito von Doderer: Roman No 7/II. Der Grenzwald. Historisch-kritische Edition, Studien zur Entstehungsgeschichte und Kommentar
Fabian Kafßner, *Cordula Greinert* (Rostock): „Und wieso sind es dann noch so eine Masse Seiten?“ Editorische Transformationen im Rahmen der Uwe Johnson-Werkausgabe am Beispiel von „Das dritte Buch über Achim“
- 17.45–19.00 Uhr **Diskussionspanel**
 Senatssaal Moderation: *Wolfgang Lukas*
 (= K.11.07) „Zur Zukunft der Editionswissenschaft: Infrastrukturelle, institutionelle, personelle Aspekte“
 (mit *Elisa Cugliana*, *Johannes Ioannu*, *Ursula Kocher*, *Sophia Krebs*, *Annkathrin Sonder*)
- 19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen der Referentinnen und Referenten**
 Restaurant *Marines*, Wiesenstraße 2, 42105 Wuppertal

Samstag, 24. Februar 2024

- 9.00–10.30
Plenum VII
HS 32 (= K.11.23)
Moderation: *Jochen Strobel* (Marburg)
Gerald Hartung (Wuppertal): Was ist ein „philosophischer“ Kommentar als Teil einer Edition philosophischer Texte und was sollte er leisten?
Denise Jurst-Görlach (Frankfurt a. M.): Edition ohne Transkription? oder: Wie weit lässt sich Text in Annotation transformieren, gefragt am Beispiel „Buber-Korrespondenzen Digital“
- 10.30–11.00
Kaffeepause
- 11.00–12.30
Plenum VIII
HS 32 (= K.11.23)
Moderation: *Jan Hess* (Marbach a. N.)
Elisa Cugliana, *Tessa Gengnagel*, *Kilian Hensen*, *Philipp Hegel* (Köln/Darmstadt): Die Edition sub specie aeternitatis. Infrastrukturelle Bedingungen nachhaltiger digitaler Editionen
Katrin Henzel (Kiel): Verständlichkeit von/in Editionen
- 12.30–13.00
HS 32 (= K.11.23)
Abschluss
Wolfgang Lukas, *Rüdiger Nutt-Kofoth*, *Ulrich Rummel*

Ausschuss- und Kommissionssitzungen sowie Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition

Dienstag, 20. Februar 2024

17.00–19.00 Senatssaal (= K.11.07) Sitzung des Ausschusses der AG für germanistische Edition (nicht öffentlich)

Mittwoch, 21. Februar 2024

09.00–10.00 K 8 (= K.11.10) Kommission für die Edition mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte

10.00–11.00 Senatssaal (= K.11.07) Kommission für die Edition von Texten seit dem 18. Jahrhundert

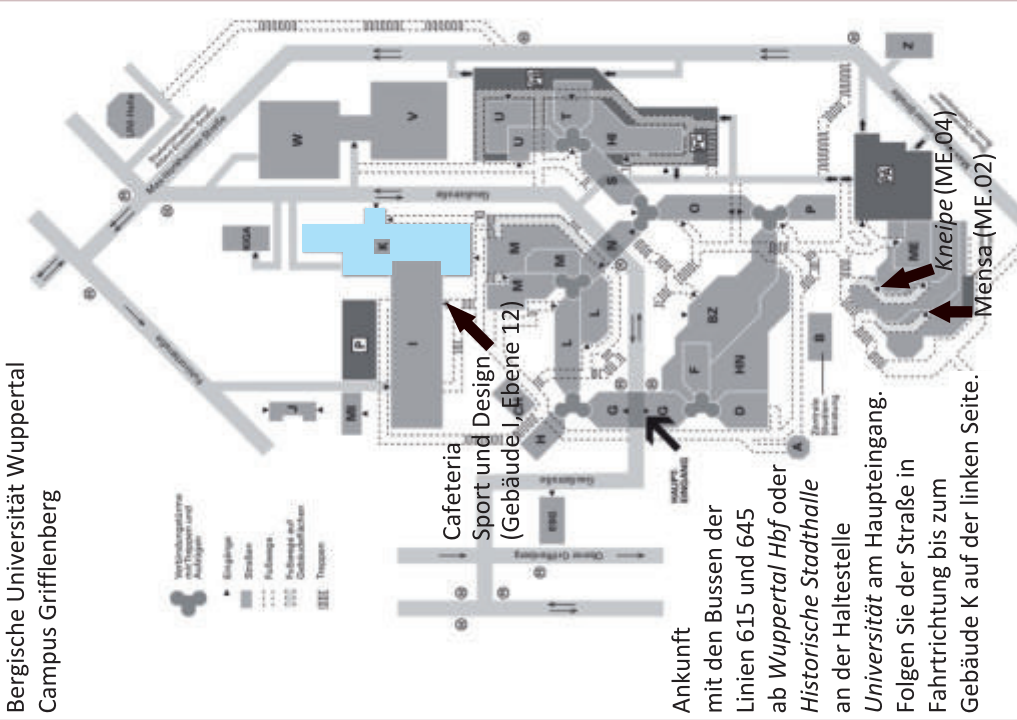
11.00–12.00 K 8 (= K.11.10) Kommission für allgemeine Editionswissenschaft

12.00–13.00 Senatssaal (= K.11.07) Kommission für Editionswissenschaft und Digital Humanities

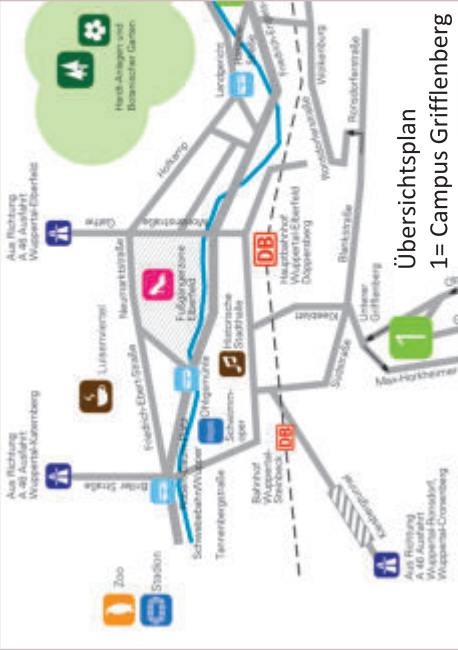
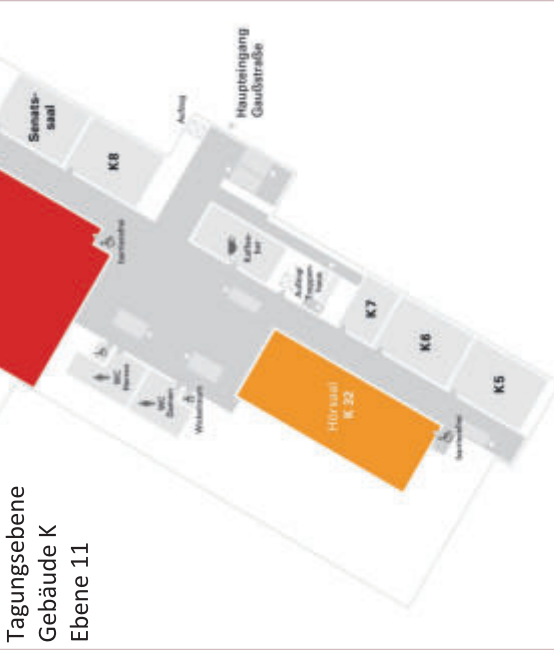
Donnerstag, 22. Februar 2024

18.15–19.15 Senatssaal (= K.11.07) Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition

Bergische Universität Wuppertal
Campus Griffenberg



Tagungsebene
Gebäude K
Ebene 11



Ankunft
mit den Bussen der
Linien 615 und 645
ab *Wuppertal Hbf* oder
Historische Stadthalle
an der Haltestelle
Universität am Haupteingang.
Folgen Sie der Straße in
Fahrtrichtung bis zum
Gebäude K auf der linken Seite.